

Recovery-oriented Peer provider scale

Die Aussagen unten beschreiben Ihre Erlebnisse und Erfahrungen während der Arbeit als Peer-Begleiter*in in der Psychiatrie. Wir möchten Sie daran erinnern, dass es keine „richtigen“ oder „falschen“ Antworten gibt. Beantworten Sie bitte inwieweit Sie mit den Aussagen einverstanden sind. Umkreisen Sie bitte die Zahl in der Skala, die am besten Ihre aktuelle Meinung beschreibt.

		lehne vollständig ab	lehne eher ab	lehne weder ab, noch stimme zu	Stimme eher zu	Stimme vollständig zu	Weiß nicht
[rop01]	In meiner Tätigkeit als Peer-Begleiter*in erzähle ich normalerweise meine persönliche Geschichte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop02]	Meine Beziehungen zu den Klient*innen beruhen auf Gegenseitigkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop03]	In meiner Tätigkeit als Peer-Begleiter*in teile ich meine Erfahrungen über das psychiatrische Gesundheitssystem mit den anderen Teammitgliedern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop04]	Ich kann mich in jede Situation einfühlen, die die Klient*innen mir berichten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop05]	Peer-Begleiter*in zu sein ist nicht nur ein Job, sondern eine persönliche Berufung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop06]	Ich pflege soziale Kontakte zu anderen Peer-Begleiter*innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop07]	Ich bin dafür offen, aus den Erfahrungen meiner Klient*innen auch selbst etwas zu lernen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop08]	Ich habe ein Netzwerk von Peer-Begleiter*innen, mit denen ich mich regelmäßig austausche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		lehne vollständig ab	lehne eher ab	lehne weder ab, noch stimme zu	Stimme eher zu	Stimme vollständig zu	Weiß nicht
[rop09]	Ich teile meine Genesungserfahrungen mit meinen Klient*innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop10]	Ich bin imstande, meine Klient*innen auch in schwierigen Situationen zu unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop11]	Die Arbeit als Peer-Begleiter*in hat für mich eine persönliche Bedeutung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop12]	In meiner Tätigkeit als Peer-Begleiter*in spreche ich offen mit anderen Teammitgliedern über meine psychischen Probleme und meine Genesungserfahrung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop13]	Ich fühle mich wohl dabei, mein Wissen aus persönlichen Erfahrungen mit den Klient*innen zu teilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop14]	Ich nutze meine Tätigkeit als Peer-Begleiter*in, um eigene berufliche Ziele zu erreichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop15]	Als Peer-Begleiter*in verwende ich weniger Energie darauf, meine psychischen Probleme zu verbergen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop16]	Die Arbeit als Peer-Begleiter*in gibt mir das Gefühl, weniger sozial isoliert zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop17]	Als Peer-Begleiter*in kann ich den Klient*innen gegenüber authentischer und direkter auftreten, als andere Mitarbeiter*innen des psychiatrischen Gesundheitssystems.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop18]	Ich bin der Meinung, dass meine Klient*innen selbst für ihren eigenen Genesungsprozess verantwortlich sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop19]	Ich spreche mit den Klient*innen über praktische Lösungen, die für mich selbst hilfreich waren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		lehne vollständig ab	lehne eher ab	lehne weder ab, noch stimme zu	Stimme eher zu	Stimme vollständig zu	Weiß nicht
[rop20]	Die Arbeit als Peer-Begleiter*in stärkt meinen Gemeinschaftssinn und meine soziale Teilhabe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop21]	Bei Problemen im Rahmen meiner Arbeit als Peer-Begleiter*in tausche ich mich mit anderen Peer-Begleiter*innen aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop22]	Ich bringe die Kenntnisse und Erfahrungen anderer Peer-Begleiter*innen in die Zusammenarbeit mit den anderen Teammitgliedern ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop23]	Ich gebe meine eigenen Selbsthilfe-Strategien an die Klient*innen weiter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop24]	In meiner Tätigkeit als Peer-Begleiter*in ermutige ich die anderen Teammitglieder dazu, mit mir über Probleme von und mit Klient*innen zu sprechen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop25]	Ich teile mit meinen Klient*innen positive Erfahrungen aus meinem eigenen Genesungsprozess.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop26]	Meine Tätigkeit als Peer-Begleiter*in ist Teil von etwas, das mehr ist als nur ein Job.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop27]	Ich pflege ein beinahe freundschaftliches Verhältnis auf Augenhöhe mit meinen Klient*innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop28]	Ich genieße den Austausch und Zusammenhalt mit anderen Peer-Begleiter*innen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop29]	Ich bin Mitglied eines Peer-Netzwerkes, das meine Tätigkeit als Peer-Begleiter*in unterstützt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop30]	Ich weiß, wie und wann ich Teile meiner persönlichen Geschichte einbringen kann, um die Klient*innen zu unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
[rop31]	Meine Tätigkeit als Peer-Begleiter*in empfinde ich als einzigartige Nische in der Arbeitswelt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

(c) Galia S. Moran. The translation was developed as part of the UPSIDES Study (www.upsides.org). For more information please contact bernd.puschner@bkh-guenzburg.de. For contact with the developer of the ROPP scale please contact Galia S. Moran at galiam@bgu.ac.il (see also: Galia S. Moran (2017) Arecovery-oriented peer provider (ROPP) work-role model and prototype measure, American Journal of Psychiatric Rehabilitation, 20:4, 346-368, DOI: 10.1080/15487768.2017.1374895).

lehne
vollständig
ab

lehne eher
ab

lehne
weder ab,
noch
stimme zu

Stimme
eher zu

Stimme
vollständig
zu

Weiß nicht

[rop32]

Ich teile meine persönlichen
Erfahrungen mit dem psychiatrischen
Gesundheitssystem mit meinen
Klient*innen.